

KURZ NOTIERT

■ **Fußball:** Für zwei Pflichtspiele wurde TuS Petershagen-Ovenstädts Matthias Kruse nach seiner roten Karte in Dielingen gesperrt. Der Angreifer verpasst somit die Bezirksliga-Spiele des TuSPO am Sonntag in Kirchlingern sowie am Donnerstag gegen Altenhagen. (mt)

■ **Fußball:** 2:0 für den VfB Gorspen-Vahlsen gewertet wurde das Nachholspiel der Kreisliga B Nord gegen den SC Hille. Die Hiller hatten am Mittwochabend keine Mannschaft zusammen bekommen. (mt)

KREISLIGA B

Gruppe Süd

SV Hausberge II - TuS Lohe II 5:0. 1:0 Tobias Kummer (28.), 2:0 Kummer (63.), 3:0 Torben Werner (69.), 4:0 Mario Rother (83.), 5:0 David Brandt (85.).

TuS Victoria Dehme - FC Assyrian Bad Oeynhausen 3:0. 1:0 Maik Reese (12.), 2:0 Reese (33.), 3:0 Adrian Mucha (68.).

RW Rehme II - TuS Bad Oeynhausen II 0:3. 0:1 Christian Kordes (60.), 0:2 Lappi (75.), 0:3 Andreas Pönnighaus (85.).

FUSSBALL

Kreisliga Minden A
TuS Volmerdingsen - Mak. Minden 1:3
TuS Döhren - RW Rehme 1:7
SV Frille-Wietersheim - Türk SV Minden 6:1
TuS Windheim - Kutenh.-Todtenh. II 1:2

1. SuS Wulferdingsen	20	63:17	49
2. FT Dützen II	20	54:28	40
3. TuS Lahde/Quetzen	19	44:21	38
4. Böhrst-Häverstädt	20	34:21	33
5. Eidinghausen-Werste	20	40:28	33
6. TuS Döhren	20	38:40	32
7. RW Rehme	19	47:33	30
8. Mak. Minden	20	38:40	27
9. TuS Volmerdingsen	20	27:31	27
10. TuS Oeynhausen	20	29:31	23
11. TuS Windheim	19	24:34	19
12. Frille-Wietersheim	21	31:42	19
13. Türk SV Minden	18	23:54	15
14. Holzhausen/Porta	19	21:36	14
15. Kutenh.-Todtenh. II	19	15:38	14
16. SV Weser Leteln	20	22:56	12

Kreisliga Minden B Nord
VfB Gorspen-Vahlsen - SC Hille 2:0

1. Gorspen-Vahlsen	19	81:15	48
2. TuS Minderheide	20	55:15	48
3. Petershagen-Ov. II	19	65:16	47
4. Union Minden II	19	47:32	33
5. TuS Wasserstraße	18	59:43	32
6. Kutenh.-Todt. III	19	37:28	31
7. SC Maaslingen II	20	43:40	31
8. FSC Eisbergen II	18	40:28	27
9. Papingh./Cammer	19	51:41	26
10. SC Hille	20	44:47	26
11. Lahde-Quetzen II	19	27:32	23
12. SV Weser Leteln II	20	38:66	23
13. Frille-Wietersh. II	19	27:48	22
14. VfL Minden	18	30:57	11
15. TuS Vict. Dehme II	19	23:72	9
16. SV Hausberge III	20	14:101	1

Kreisliga Minden B Süd
RW Rehme II - TuS Oeynhausen II 0:3

1. SuS DE Costedt	19	90:18	53
2. TuS Vict. Dehme	20	59:19	50
3. Assyr. Oeynhausen	21	58:23	48
4. TuS Kleinbremen	17	48:27	30
5. SV Hausberge II	20	44:30	30
6. FC BW Holtrup	20	31:27	30
7. FSC Eisbergen	18	44:31	28
8. TuS Oeynhausen II	20	34:45	26
9. Haddenhauser SV	20	39:59	24
10. FC Oeynhausen III	21	30:38	23
11. SuS Wulferdingsen II	20	28:44	19
12. TuS Porta	19	25:45	19
13. TuS Lohe II	19	22:45	16
14. Petershagen-Ov. III	19	21:62	15
15. SV Eidingh.-Werste II	20	20:50	13
16. RW Rehme II	17	19:49	13

C-Jugend, Bezirksliga
FC Preußen Espelkamp - SC Herford 4:5
VfL Ummeln - TuS Jöllenbeck 0:4

1. SC Herford	12	43:9	30
2. TuS Jöllenbeck	12	25:5	27
3. TBV Lemgo	12	28:12	26
4. FC RW Kirchlingern	13	29:12	22
5. VfL Mennighüffen	11	27:15	17
6. Preußen Espelkamp	11	38:25	16
7. Herringh./Eickum	11	17:24	14
8. TuS po Rahden	13	20:33	13
9. RW Rehme	8	13:22	9
10. TuS 08 Semme	13	15:38	8
11. VfB Fichte Bielefeld	10	11:29	7
12. VfL Ummeln	10	5:47	4

Zwei Torfestivals in der Kreisliga A

SV Frille-Wietersheim schenkt Türken sechs Treffer ein / Döhren geht gegen Rehme mit 1:7 unter

Von Marcel Wähler

Minden (maw). Es war der Tag der offenen Tore am gestrigen Nachholspieltag der Fußball-Kreisliga A.

Denn in allen vier Partien fielen zusammen 22 Tore. Das lag vor allem an den Kantersiegen vom SV Frille-Wietersheim (6:1 gegen Türk SV Minden) und von RW Rehme (7:1 in Döhren). Außerdem sorgte die SVKT-Reserve mit einem 2:1-Auswärtssieg für die erste Pleite von Windheims neuem Trainer Bernd Rust. Makedonikos Minden gewann in Volmerdingsen mit 3:1.

SV Frille-Wietersheim - Türk SV Minden 6:1. 1:0 Dennis Hahn (22), 2:0 Sören Rodenbeck (24.), 2:1 Ramazan Keser (50.), 3:1 Jens Nobbe (52.), 4:1 Alexander Bergmann (62.), 5:1 Sven Gnielka (76.), 6:1 Sebastian Iwan (82.). - „Ich denke, dass das Ergebnis alles aussagt“, freute sich FriWie-Trainer Stefan Vogt über das halbe Dutzend Tore, das seine Mannschaft den Türken ein-schenkte. „Wir haben gut gespielt und uns immer wieder Chancen herausgespielt“, so Vogt weiter.

TuS Windheim - SV Kutenhausen-Todtenhausen II 1:2. 1:0 Andreas Vetter (8.), 1:1 Tobias Doebler (45., Foulelfmeter), 1:2 Doebler (85.). - Ein verdienter Erfolg für die Gäste nach Meinung von Windheims Übungsleiter Bernd Rust: „Nach unserem Führungstor presste und kämpfte SVKT gut. Wir kamen kaum noch zwingend vor deren Tor und haben nur noch reagiert. Sie waren einfach präsenter.“ Windheims Matthias Stiller sah in der 90. Minute wegen groben Foulspiels die Rote Karte.



TuS Döhren - RW Rehme 1:7. 0:1 Slaiman Zuri (2.), 0:2 Nelson Pereira (27.), 0:3 Christian Kulynycz (32.), 0:4 Julian Hartmann (38.), 1:4 Christopher Köhler (52.), 1:5 Hartmann (66.), 1:6 Hartmann (80.), 1:7 Kulynycz (82.). - Döhrens Trainer Marcus Madroch war schon mit den Leistungen der letzten Spiele nicht ganz zufrieden und hatte eine Niederlage geahnt. Allerdings

nicht in dieser Höhe: „Das war mit Abstand das schlechteste Spiel seit Jahren. Bis auf unseren Torwart, der an allen Gegentoren schuldlos war, hätte ich am liebsten schon nach 15 Minuten die anderen zehn ausgewechselt. Es war lächerlich, wie wir uns präsentiert haben.“ Döhrens Talat Baydak schoss beim Stand von 1:6 einen Foulelfmeter über das Rehmer Gehäuse.

TuS Volmerdingsen - Makedonikos Minden 1:3. 0:1 Sascha Bauermeister (11.), 0:2 Bauermeister (17.), 0:3 Robert Laroche (80.), 1:3 Carlos Manuel Santos Dias (90., Handelfmeter). - „Wir hatten zwar einen ganz dünnen Kader, aber unsere Leistung war in Ordnung. Wir haben das Spiel dominiert und verdient gewonnen“, resümierte Makedonikos-Coach Renato D'Auria.

RSG Porta Minden zeichnet ihre Vereinsmeister aus

Versammlung mit Rückblick auf erfolgreiches Radsportjahr / Lothar Brink bleibt Vorsitzender / Humbke Vierter in OWL

Minden (mt). Die Ehrung der Vereinsmeister stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der RSG Porta Minden.

20 Teilnehmer nahmen im vorigen Jahr an den internen Titelkämpfen teil, die in vier Flach- und zwei Bergzeitfahren ermittelt werden. Vereinsmeister der Männer wurde Manfred Riechmann, gefolgt von Jens Humbke und Sven-Olov Vogt. Als Vereinsmeister der Jugendlichen wurde Marco Humbke ausgezeichnet.

Der später einstimmig wiedergewählte RSG-Vorsitzende Lothar Brink blickte zudem auf ein erfolgreiches Radsport-

jahr zurück. Mehr als 25 Teilnehmer kamen etwa Anfang April zur Eröffnung der Permanente-RTF.

Im weiteren Saisonverlauf nahmen die heimischen Radsportler an zahlreichen Rad-tourenfahrten (RTF) teil. Auf-trend der hierbei gesammelten Punkte wird vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) die Medaille in der Klasse RTF-A-Wertung vergeben.

Besonders erfreulich ist hier der vierte Platz von Marco Humbke bei den Jugendlichen im Bezirk OWL. Die Medaille bei den Männern erhielten Rüdiger Weigel (34 Punkte), Manfred Riechmann, Matthias Eiden (32), Uwe Würdemann (27), Horst Oberschelp (17)

und Jens Humbke (16). Die achtjährige Alina Niemeyer erwarb das Radsportabzeichen des BDR in Bronze.

Die RSG Porta Minden verfügt nun auch wieder über ein Vereinsrad, das vor allem von interessierten Jugendlichen ausgeliehen werden kann.

Das erste Flachzeitfahren findet am 14. April statt. Neuer Startort ist die Südfelder Str. 84 (alte Kornbrennerei). Am 16. April steht die Permanente-RTF „Welliges Weserbergland“ als Saisonöffnung auf dem Programm. Zudem sind in diesem Jahr neben den RTF auch wieder einige Marathon- und Jedermann-Rennen geplant.

www.rsg-porta-minden.de



Ehrung I: Jugendvereinsmeister Marco Humbke. Fotos: pr



Ehrung II: Männer-Vereinsmeister Manfred Riechmann.

Barkhausen erfolgreich
Zwei Bezirkstitel

Stemwede (löw). Mit einigen Erfolgen kehrten die heimischen Wettkampfschützen von den Bezirksmeisterschaften in Oppenwehe zurück. So holte der SV Barkhausen überraschend in der Schützenklasse, Disziplin Luftpistole, mit Axel Brauckmüller, Jörg Späinghaus und Jens Rommelmann den Mannschaftsieg. Späinghaus wurde mit 375 Ring zudem Einzelsieger.

Marita Makulski (Hahlen) holte mit 330 Ring den Seniorinnen-Titel. Zweite Plätze gab es für Senior Horst Lindner (Barkhausen) mit guten 360 Ring, Sabrina Koors (Frille) mit 363 Ring, Christiane Lichtenberg (Bad Oeynhausen 07) mit 345 Ring sowie die Damen-Teams von Bad Oeynhausen 05 mit 947 Ring.

Beachtliche Bronzeplätze schafften zudem Reinhard Büttemeyer (Frille) mit 352 Ring sowie Susanne Bäumer mit guten 358 Ring. Durch weitere vordere Platzierungen war der Schützenkreis in Oppenwehe gut vertreten, so dass einige Teilnehmer mit der Qualifikation zur Landesmeisterschaft Mitte Mai in Dortmund rechnen können.

KURZ NOTIERT

■ **Fußball:** Rustikal ging es im Spitzenspiel der Kreisliga B Süd am Donnerstagabend zu. Beim 3:0 (2:0)-Sieg des TuS Victoria Dehme flogen nach dem Seitenwechsel drei Spieler von Gegner FC Assyrian Bad Oeynhausen mit Gelb-Roter Karte vom Platz. „Das hatte in der zweiten Halbzeit mit Fußball nichts mehr zu tun“, sagte Dehmes Trainer Uli Hebrock. (ebi)



Zieldurchfahrt: Der Mindener Melitta-Achter mit Schlagfrau Tanja Wolschendorff, Hilke Müller, Inken Neppert, Alina Sachtleben, Jördis Waterbär, Sarah Schwier, Sophie Borchert und Katharina Kleegrewe (von links) testete in Amsterdam auch auf der 250-Meter-Strecke. Foto: pr/Pischke

Achter sammelt Erfahrungen

Vorbereitungsregatta für Bundesliga-Ruderinnen in Amsterdam

Amsterdam (mt). Lehrgeld zahlten die Ruderinnen des Melitta-Achters aus Minden bei einem Vorbereitungsrennen in Amsterdam.

Erstmals nahmen die heimischen Bundesliga-Athletinnen am „Heineken Roevierkamp“ teil – als einziges deutsches Boot. An zwei Renntagen trafen die Mindenerinnen über die Distanzen 250, 750, 2500

und 5000 Meter auf starke Konkurrenz. Die gegnerischen Boote kamen hauptsächlich aus den Niederlanden. Im Frauenachter nahmen beeindruckende 80 Teams, darunter der niederländische Nationalachter, teil. Schnell zeigte sich, dass der Leistungsunterschied zu der auf Weltniveau rudern-ten Konkurrenz zu groß war.

Katharina Kleegrewe, Sarah Schwier, Jördis Waterbär, Alina Sachtleben, Inken Neppert,

Tanja Wolschendorff und Steuerfrau Ann-Christin Meier vom Bessel Ruder-Club starteten gemeinsam mit Hilke Müller vom RV Münster und Sophie Borchert aus Hamburg.

Den größten Fokus legte das Team auf die Kurzstrecken. Auch wenn man aus Krankheitsgründen auf den Start über 5000 Meter verzichten musste, zeigte sich das Melitta-Team mit seinen Endergebnissen zufrieden.